Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

22.7.1863 (No. 198)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Mittwoch den 22. Juli 1863.

Bekanntmachungen.

Zum Schluß der Ständeversammlung am 23. d. M. werden Mittwoch den 22. d., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, auf dem Oberstkammerherrn-Amt Billete auf die Tribünen abgegeben.

Die Ausstellung der im Studienjahre 1862/63 gefertigten Arbeiten der Schüler des Polytechnikums wird am Sonntag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, eröffnet und dauert bis Dienstag den 28. d. M., Abends, zu deren Einsicht Jedermann, der daran Interesse nimmt, eingeladen wird.

Karlsruhe, den 21. Juli 1863.

Direktion der Großh. polytechnischen Schule.

B. V. d. D.

Dr. J. L. Klauprecht. Meisinger.

Mit dem 25. d. M. wird die Abgangszeit des Postomnibusses von Sinsheim nach Eppingen von bisher 1^{30} Nachmittags auf 5^{45} Abends nach Ankunft des Postomnibuskurses III. von Meckesheim verlegt, wornach die Ankunft in Eppingen um 7^{55} Abends erfolgen wird.

In umgekehrter Richtung bleiben die bestehenden Kurszeiten beibehalten.

Karlsruhe, den 15. Juli 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. vdt. Schneider.

Kunstverein.

Bekanntmachung.

In Folge einer mit dem in **Baden-Baden** gegründeten Kunstverein getroffenen Uebereinkunft, soll künftighin außer der rheinischen Ausstellung eine

immerwährende Ausstellung
neuer Gemälde und anderer Kunstgegenstände

sowohl von Seite des Kunstvereins in Karlsruhe als des Kunstvereins in Baden-Baden unterhalten werden, um der Künstlerschaft ohne Unterbrechung Gelegenheit zu geben, ihre Werke zur Ansicht des Publikums zu bringen, die Liebe und den Sinn desselben dafür zu fördern, den Mitgliedern und Freunden der Kunst aber fortgesetzten reinen geistigen Genuß zu verschaffen und zur Wahl und Erwerbung solcher Kunstwerke im eigenen und im Interesse der Künstler ein offenes Feld zu bauen.

Der Vorstand hat nun zu dem Ende gemeinschaftlich mit dem Vorstande des Kunstvereins in Baden-Baden an die Künstler Deutschlands Einladungen zur Beschickung unserer permanenten Ausstellung ergehen lassen, und es ist bereits eine Anzahl von namhaften Kunstwerken eingekommen, an welche sich die neuesten Produkte der hiesigen Künstler jeweils anreihen werden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben in Baden-Baden ein diesem schönen Zwecke entsprechendes Gebäude herstellen, und dem Vorstand des Kunstvereins in Karlsruhe vorerst, bei dem Mangel eines eigenen Lokals, den Kuppelbau des Großherzoglichen Orangeriegebäudes hierzu einstweilen gnädigst einräumen zu lassen geruht.

Der Vorstand gibt sich der Hoffnung hin, daß diese Erweiterung der Thätigkeit unseres Vereins sowohl von den Mitgliedern desselben, als den vielen Kunstfreunden der Residenz mit Vergnügen werde erkannt, und durch rege Theilnahme die Wirkung und der Fortbestand dieser permanenten Ausstellung gesichert werden.

Die Ausstellung findet am 22. Juli d. J. erstmals im Kuppelbau von Morgens 11 bis 1 Uhr statt, und ist sofort an allen Werktagen zu derselben Zeit, am Sonntag aber auch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Vereinsmitglieder und ihre nichtselbstständigen Angehörigen haben freien Zutritt — **Nichtmitglieder** aber ein Eintrittsgeld von 12 kr., und an Sonntagen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags ein solches von 6 kr. zu entrichten.

Der Vorstand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 12,317. Aus einem hiesigen Privathause wurden am 18. d. M. folgende Gegenstände entwendet:

1) Ein Paar wollene blaugraue Hosen mit weißen metallenen Knöpfen. Auf letztern stand der Name „Weber aus Rastatt";
2) ein neuer schwarzer Seidenhut;
3) eine Hutschachtel von Pappdeckel mit violettem Papierüberzug (worauf der Name Karl Nagel Sohn stand);
4) ein silberner Kaffeelöffel, gezeichnet v. V.;
5) ein Taschenmesser von Elfenbein (mit Brod-, Radier- und Federmesserklinge);
6) ein kleines Schlüsselchen;
7) ein Messinghaken;
8) ein Dolch mit schwarzem beinernen Griff und Lederscheide.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein. vdt. Neuer.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird im Gasthaus zum Hirsch in Rüppurr die Herstellung einer steinernen Einlaßschließe für die ärarischen Weiherwaldwiesen, Gemarkung Rüppurr, in öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden vergeben, wozu Werkverständige eingeladen werden. Der Anschlag für die Zimmermannsarbeiten beträgt 54 fl. 48 kr., für die Maurer- und Steinhauerarbeiten 238 fl. 1 kr.

Pläne und Kostenüberschläge liegen auf diesseitiger Kanzlei (Waldstraße Nr. 38 im zweiten Stock) und bei Güteraufseher Windisch in Rüppurr zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863.

Großh. Wiesenbau-Inspektion.

A. A.:

Bulster.

Bau-Vergebung.

Höherer Anordnung zu Folge soll der Bau eines Wohnhauses in der Hirschstraße, an das Dienstgebäude der General-Wittwen- und Brandkasse anstoßend, im Soumissionswege vergeben werden.

Die Angebote sind bei dem Unterzeichneten, in dessen Bureau Plan, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht aufliegen, bis längstens Mittwoch den 29. d. M., Abends, verschlossen einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863.

C. Müller, Stadtbaumeister.

Beiertheim.

Haus- u. Bauplatzversteigerung.

Unterzeichneter läßt am **Samstag den 25. Juli** im Gasthaus zum **Löwen,** Abends von 6 — 7 Uhr, sein Wohnhaus, Hof nebst Bauplatz an der Lage der Promenade von Karlsruhe nach Beiertheim, das erste Haus rechts Nr. 116, öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung vorgelesen.

Joseph Gallus.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 61 können Anfangs Oktober einige zum Theil neu hergerichtete Wohnungen bezogen werden, wovon die eine im untern Stock mit Laden oder Verkaufslokal, auch 5 Zimmern und Alkof ꝛc., eine dito im zweiten Stock mit 3 bis 5 Zimmern ꝛc., sodann im Hinterhaus eine geräumige Wohnung mit Werkstätte sich befindet. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober oder auch schon im September zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 23 sind auf das kommende Oktober-Quartal oder auch etwas früher zu vermiethen: eine neu hergestellte Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammern und Zugehör, sowie ein elegant eingerichteter Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Kammern nebst sonstigem Zugehör.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock auf den 23. Oktober ein Logis zu vermiethen von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 44 ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 6 neu hergerichteten Zimmern (3 große je mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend) nebst allem Zugehör, sogleich zu beziehen.

Langestraße, im westlichen Stadttheile, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Waldhornstraße Nr. 32 ist ein Logis von 3 Zimmern, wovon eines zu einem Laden benützt werden kann, nebst Küche ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres in der Schmiedewerkstätte daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

Die Wohnung im zweiten Stock des Hauses Nr. 14 des innern Zirkels, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern mit Mansarde, Speicher und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung kann auch schon früher bezogen werden. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im Hause selbst.

Eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein geräumiges **Magazin,** mit Gefache versehen, und ein gewölbter Keller abzugeben. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist 1 Bel-Etage, Salon, 6 Zimmer, 2 Dienerschaftszimmer, Küche, Keller, Holzstall ꝛc.; im vierten Stock 2 Logis, jedes mit 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein kleiner Laden, in die Ritterstraße gehend, zu vermiethen.

Nahe am Mühlburgerthor sind zwei Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungen und Laden zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie eine aus 4 Zimmern mit Alkof und Küche versehene Wohnung im zweiten Stock, ferner eine aus 3 Zimmern mit Küche und Kammer bestehende Wohnung im dritten Stock sind mit entsprechendem Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Oktober einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres im untern Stock des vordern Zirkels Nr. 9.

Wohnung ohne Möbel zu vermiethen:

in der Gernsbacher-Straße Nr. 470 in Baden, im zweiten Stock, bestehend in einem Salon nebst 5 Zimmern, Küche, geschlossenem Speicher und gewölbtem Keller, bis Michaeli beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Auf 1. August sind 1 bis 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Beköstigung billig zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 67 sind drei schön möblirte Zimmer, welche auch als Wohnung für eine kleine Familie abgegeben werden, zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 8 sind auf den 1. August im Hinterhaus im dritten Stock zwei unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen.

Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ist in der Amalienstraße Nr. 57 auf den 1. August zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

In der Kreuzstraße Nr. 24 ist eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Aeußerer Zirkel Nr. 6 sind im dritten Stock 2 schöne unmöblirte Zimmer von jetzt bis 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen. Näheres ist daselbst, Eingang Zähringerstraße, neben Herrn Metzger Soder, zu erfahren.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes, geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

Auf Michaeli wird eine Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Speisekammer und Mädchenkammer, mit einem Garten zu miethen gesucht; sie darf auch außerhalb der Stadt liegen. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern nebst Stallung für 2 — 3 Pferde; einer Wohnung mit Hausgärtchen würde der Vorzug gegeben werden. Anerbieten mit Bezeichnung des Preises werden entgegengenommen in der Zähringerstraße Nr. 49.

Ein lediger Herr sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit oder ohne Stallung in der Mitte der Stadt. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. A. entgegen.

Zimmergesuch.

Ein großes oder zwei kleine Zimmer ohne Möbel, mit oder ohne Küche, werden sogleich oder bis 1. August auf 3 Monate zu miethen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 3 zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einem Kind gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier diente, waschen, putzen, nähen, bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine ältere, zuverlässige Person, welche Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Kindsfrau oder in einer sonstigen kleinen Haushaltung zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 15 parterre.

Kapitalgesuch.

Es werden **500 fl.** auf ein Haus auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N. B. Nr. 2310. **Dienstgesuch.** Ein empfehlenswerthes Zimmermädchen und ebenso ein qualifizirtes Kellermädchen (erst hier angekommen) wünschen sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18 im Vorderhause im zweiten Stock.

Verloren.

Vorigen Sonntag wurde ein **Batisttaschentuch,** mit Marie gezeichnet, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren wurde am letzten Sonntag von Durlach bis in die Kronenstraße ein weißes **Sacktuch,** B. M. gezeichnet. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen von wem.

Gefunden.

Ein **Batistsacktuch** wurde vergangenen Sonntag am Eck des äußern Zirkels und der Waldstraße gefunden, welches gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann: Waldstraße Nr. 55 im Laden.

Verkaufsanzeige.

In der Fasanenstraße Nr. 2 ist ein schöner **Kommod** wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor, empfiehlt frisches, vorzügliches ächt Münchner Lagerbier vom Spaten, ächt Münchner Bockbier vom Spaten.

Neue grüne Kernen

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Eau de Fleurs d'orange

von Grasse per Flacon 30 kr. empfiehlt

Heinrich Fellmeth,
Chocolade-Fabrikant.

Feinste Mandelkleie

die Boîte 18 kr.
(aus nicht entölten Mandeln),

bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen, sowie das Aufspringen derselben zu verhüten, empfiehlt besonders der Damenwelt als angenehmste Bade-Toilette die chemische Produkten-Niederlage von **Bergmann & Comp.** in Rochlitz bei

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Neue holl. Häringe und neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Backsteinkäs

in weicher gesunder Qualität zum Streichen per Pfund à 9 kr. bei

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Vogelfutter,

Hanfsamen, Kanariensamen, Vogelrübsamen, Magsamen, Haferkernen und Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Chocolat à la crême in Stangen und Pralinenform ist immer frisch vorräthig bei

Heinrich Fellmeth,
Chocolade-Fabrikant.

Corsetten,

gut und dauerhaft **genähte,** in grau und weiß, empfiehlt in **großer** Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Bettvorlagen

von farbigem Salband, ein sehr schönes und dauerhaftes Geflecht, à 2 fl. 24 kr. per Stück, weiße und rothe **Bettdecken** empfiehlt

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Hofkammmacher H. Heidelsheimer,
Langestraße Nr. 95,

empfiehlt **Reifkämme** von 12 kr. an, **Aufsteckkämme** von 6 kr. an und **Frisirkämme** von 3 kr. an.

Fruchtbranntwein

à 18 kr. per Maas

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und welcher sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, Zwetschgen-, Kirschen-, Heidelbeer- und Himbeergeist, Treberbranntwein, besten Weinessig, Stampfmelis und Gewürze aller Art empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Frischgeschossenes Edelwildpret

à 8, 12 und 14 kr. per Pfund wird heute abgegeben bei

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Amerikanisches Fliegenharz,

geruchfrei, empfiehlt bestens

Georg Klein, Hof-Seifensieder,
alte Herrenstraße Nr. 15.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden jede Art Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe geruchlos und schön gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Leopold Weiß,

Langestraße Nr. 87,

empfiehlt aus seinem Patentkeller reine **Oberländer Weine** à 12, 16, 18 und 20 kr. per Maas, sowie feinere Sorten.

Anzeige.

Karlsstraße Nr. 33 werden neue und alte **Rohrstühle** schön und gut geflochten.

Staunend billiger Verkauf von Oelgemälden.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden eine Auswahl (50 Stück) **Oelgemälde,** sämmtliche aus freier Hand und mit reich verzierten Goldrahmen um einen billigen Preis verkauft. Unter diesen befinden sich Landschaften, die schönsten Ansichten aus Ober-Oesterreich, Salzburgischen, Steierischen und Schweizer Gegenden, wie auch See-, Früchten- und Thierstücke.

Für die Aechtheit der richtigen Oelgemälde, aus freier Hand gearbeitet, wird garantirt.

Da ich mich nur eine kurze Zeit hier aufhalte, bitte ich um einen baldigen gütigen Besuch.

Verkaufslokal befindet sich im Laden des Herrn Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Valentin Czaslowsky
aus Wien.

Höchst wichtige Entdeckung für Photographen, Lichtbilder ohne Gold zu fixiren.

Neues Verfahren, positive Papierlichtbilder ohne Gold, Silber, Natron, Kohle, Uran ꝛc auf eine äußerst billige Weise schnell herzustellen, so daß die Bilder sich nicht in der Papiermasse verlieren, sondern ganz auf der Oberfläche derselben haften bleiben. Vermittelst dieser sehr einfachen Methode kann man nach Belieben Bilder mit mehr oder weniger tuschähnlichem Glanz in den Schatten erzeugen, die sich durch große Feinheit und Haltbarkeit auszeichnen. Auf Grund der Wissenschaft und praktischen Erfahrung von **J. J. Albert.** Preis 1 Thlr.

Obiges höchst interessante Werk ist so eben in Bernhard Müller's Verlag in Meppen (Hannover) erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie auf franco Bestellung auch direkt. Die Acquirirung des Manuscripts kostete dem Verleger eine nicht unbedeutende Summe und hat derselbe absichtlich den Preis so niedrig gestellt, um die Anschaffung einem jeden Photographen zu ermöglichen. **Es unterliegt keinem Zweifel, daß die kleinste photographische Anstalt durch Benützung obiger Schrift jährlich mindestens 100 Thaler an Baarauslagen erspart.** — Photographische Entdeckungen werden zu den höchsten Preisen angekauft, Briefe franco erwartet.

Karlsruher Schützen-Gesellschaft.

Nächsten Samstag den 25. Juli, Abends 7½ Uhr, findet im Gasthaus zum weißen Löwen dahier eine **außerordentliche Generalversammlung** zum Zweck der **Wahl eines Oberschützenmeisters** statt. Die verehrlichen Mitglieder werden dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath.

Museum.

Heute, Mittwoch den 22. Juli, findet Tanzunterhaltung im Gartensaale statt.
Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Sommer-Theater
in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** wird heute, Mittwoch den 22. Juli, aufgeführt:

Braut und Bräutigam in einer Person.

Lustspiel in zwei Akten von Kotzebue.

Hierauf:

Großes Divertissement,

bestehend in Evolutionen, Pyramiden und Shawl-Gruppen.

Die Schlußgruppe wird mit griechischem Feuer beleuchtet.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Aug. Cassel.

Notizen für Donnerstag 23. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Gasthauses zum schwarzen Adler Nr. 8 der Waldhornstraße, Nachm. 3 Uhr in der Wohnung von Notar Grimmer.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Versteigerung von Werkzeugen für Bijouterie-Fabrikanten, aus Auftrag der Herren Zuber und Jaith, Vormittags von 9 — 12 Uhr, Nachm. von 2 — 6 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 51.

115. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Mittwoch den 22. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Kommissionsberichts über die zu dem Entwurf einer Anwaltsordnung von der ersten Kammer beschlossenen Aenderungen.
3) Wahl des ständischen Ausschusses.
4) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitions-Kommission.

Rheinwasserwärme

den 21. Juli 16½ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5		Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{10}, 7	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27″ 9‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 16¼	27″ 10‴	„	„
20. Juli				
6 U. Morg.	+ 8¼	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 19	27″ 9,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9,5‴	„	Regen

Gestorben:
21. Juli. Peter, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Hilbersheimer, Zimmermann.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts und **schneller Räumung des Lokals** verkaufen wir **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenes Strickgarn, Filetstaucher, Netze, Tüll, Knöpfe, vorgezeichnete Krägen mit Manschetten, Garnirungen** ꝛc., feine wollene Frauen- und Herren-**Jäckchen, Sommer- und Winter-Handschuhe, Aermel, Kaputzen, Kamaschen** ꝛc. **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Agentur der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha für die Bezirke **Stadt** und **Landamt Karlsruhe** und **Ettlingen** von den Herren Arheidt & Comp. in Karlsruhe

auf Herrn **Franz Perrin** Sohn

daselbst übergegangen ist.

Mannheim, im Juli 1863.

Die General-Agentur:
Rabus & Stoll.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich zur Anmeldung von

Mobiliar- und Häuser-Versicherungen

bestens empfohlen.

Für das vergangene Jahr wurden wieder **66⅔ Prozent der Prämien-Einlagen als Ersparniß an die Theilnehmer** dieses auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit beruhenden soliden Institutes **zurückgegeben.**

Die Statuten und Deklarationen der Bank verabreiche ich unentgeldlich und ertheile stets bereitwillig nähere Auskunft.

Karlsruhe, im Juli 1863.

Franz Perrin Sohn.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein Conditorei-Geschäft nun von der Erbprinzenstraße Nr. 16 in den Eckladen derselben Straße Nr. **14**, gegenüber dem katholischen Kirchenplatz, verlegt habe.

Es wird mein fortwährendes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung mir das geschenkte Zutrauen, für das ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten, und empfehle mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens.

Wilhelm Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der großen Herrenstraße.

Bettfedern und Flaumen,

schöne reine Waare,
bei **Max Ettlinger**,
Langestraße Nr. 81.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Mittwoch den 22. Juli,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Landschaft (Hohentwiel) von A. Hörter in Karlsruhe.

Bildhauerei:
Porträtbüste des † Hofraths Redtenbacher, von Moest in Karlsruhe.

Kupferstiche:
50 Bl. Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, † 1662. — 30 Bl. Radierungen, von Schwanefeldt, geb. 1620, † 1690.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 23.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 – 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 24.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends $^1/_2$7 — $^1/_2$9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 26.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde und anderer Kunstgegenstände.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.
Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schwarze seidene Mantillen und Paletots

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden billigst abgegeben.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir machen dem **hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige**, daß wir unter Heutigem das **Geschäft:**

Sieb- und Drahtwaaren-Fabrikation
unter der Firma
P. Berger & Comp.
in der **Sophienstraße Nr. 12** in Karlsruhe

errichtet haben.

Wir empfehlen uns daher sowohl auf Bestellungen als auch in verfertigten Arbeiten aller Arten: **Siebe von Haar-, Holz-, Fell-, Seiden-, Eisen-, Messing- und Metalldrahtgeweben** in allen Nummern und Größen, in Tannen- und Buchenholz-Sargen eingebunden. Ebenso **Drahtgeflechte aller Arten**, als: **Durchwürfe für Sand, Erde, Kies, Steinkohlen, für Zäune und Spaliere, Gitterwerke für Fenster, Thüren, Vogel- und Hühnerhöfe;** ferner **verzinnte, starke und dauerhafte Drahtgewebe zu Malzdörren für Bierbrauer,** welche nicht blos wegen ihrer langen Dauer, sondern auch wegen dem gleichförmigen Dörren des Malzes empfehlenswerth sind; Muster hierzu können zu jeder Zeit bei uns eingesehen werden; ebenso **Gewebe zu Filtern und Seihern, zu Cylindern zum Kernenputzen, Reinigen und Sortiren der Früchte,** für Mühlen und Oekonomen. Das **Flechten von Gartenmöbeln und Meerrohrsesseln.** Ferner **Wand-, Brod-, Eßbesteck-Körbchen und Speiseglocken** von Draht. Nebst diesem werden alle in dieses Fach einschlagenden Reparatur-Arbeiten auf's Billigste und Prompteste ausgeführt.

Direkte Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen, und auf Verlangen größerer Bestellungen werden auch Musterkarten verabfolgt durch

P. Berger & Comp,
Sophienstraße Nr. 12 in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Lang, prakt. Arzt, Kniebühler, Bürgermstr., Werneth, Kfm., Wißert, Wirth v. Endingen. Wollenweber, Kfm. v. Gommersbach.

Deutscher Hof. Butz, Wirth v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Bloser, Bildhauer v. Heidelberg.

Englischer Hof. Graf d'Escroule m. Frau und Baronesse d'Ende m. Bed. v. Brüssel. Hoseus, Kfm. m. Frau v. Stromberg. Maquisse u. Zuller, Rent. von Manchester. Frau Weiß m. Bed. v. Prag. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Jordan Kfm. v. Nürnberg. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Gräser, Kfm. v. Basel.

Erbprinzen. Rumpff m. Frau von London. Deines, Rent. v. Hanau. Hauck, Rent. v. Frankfurt Fleischlecker, Kfm. v. Berlin. Biedermann, Kfm. v. Altona. v. Rottenburg von Erfurt. Dilbury, Rent. mit Fam. von London. Baron v. Victinghoff a. Rußland. Kutzner mit Frau von Breslau. de Mercy v. Amsterdam.

Hôtel Große. Buße, Kfm. v. Gotha. Haas, Rent. m. Fam. v. Havre. Wenberg, Kaufm. v. Cöln. Tamme, Kfm. v. Hamburg. Arnd, Rent. m. Frau v. Fulda. Levy, Kfm. v. Nancy. Kriegbaum, Kfm. von Leipzig. Baronin v. Wohtskoi m. Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Delisly, Rent. m. Frau v. Lausanne. Künstle und Bleilager, Rent. v. Stuttgart. Gietenbruch, Kaufm. v. Elberfeld. Merkel, Kfm. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Jakob, Kaufm. von Augsburg. Strohmeier, Kfm. v. Wien. Haub, Wirth von Frankfurt. Hüttner, Kfm. v. Frankfurt. Serreau, Part. von Toulon. Laurent, Kfm. v. Marseille. Brintz, Kfm. v. Cöln.

Weißer Bär. Frau Framberg von Wiesenbach. von Grunellieur m. Tochter v Berlin. Dör, Kfm. v. Frankfurt. Sepperer, Verwalter v. Lübeck. Lang u. Richter, Seminarlehrer v. Zürich. Rehr, Kfm. v. Herbolzheim. Burkardt, Kfm. a. Westphalen. Kaufmann, Kellner v. Heiligenzell.

Wochengottesdienst — Donnerstag 23. Juli. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.